



ΦΥΤΑ ΚΑΙ ΖΩΙΑ – PFLANZEN UND TIERE AUF GRIECHISCHEN VASEN Internationales Symposion, Graz, 26.–28. September 2013

Die Erforschung griechischer Gefäßkeramik zählt seit langem zu einem der Kernbereiche der Archäologie, insbesondere die Auseinandersetzung mit figürlich bemalten Vasen. Zahlreiche Teilaspekte wurden in der Vergangenheit durch Monographien und Veranstaltungen beleuchtet, entsprechend weit fortgeschritten sind auch unsere diesbezüglichen Kenntnisse auch. Den Pflanzen und Tieren aber wurde hingegen bisher nur in Ausnahmefällen größeres Interesse entgegengebracht, obwohl sie keinesfalls eine Seltenheit in der griechischen Bilderwelt darstellen.

Deswegen wählten wir das Thema ΦΥΤΑ ΚΑΙ ΖΩΙΑ, Pflanzen und Tiere auf griechischen Vasen, für diese Veranstaltung. Sie findet im Rahmen einer [Kooperation](#) zwischen dem [Institut für Kulturgeschichte](#) der Antike, Österreichische Akademie der Wissenschaften, und dem [Institut für Archäologie](#), Karl-Franzens-Universität statt.

Pflanzen und Tiere sind auf Gefäßen aller griechischen Epochen gut vertreten, ihre Bedeutung wurde bisher aber kaum berücksichtigt. Tiere erscheinen in ihrem eigenen Lebensraum, als Haustier oder jagdbares Wild, Pflanzen charakterisieren einen Ort oder werden wegen ihres schmückenden Charakters verwendet. Beide sind in Szenen der Lebenswelt und der Mythologie vertreten, und beiden ist auch eine symbolische Verwendung gemeinsam. Pflanzen und Tiere können so Kern, Attribut oder Dekoration einer Darstellung sein.

In den 40 Vorträgen während des Symposions werden die Darstellungen von Flora und Fauna aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet, strukturiert in vier großen thematischen Blöcken: Pflanzen und Tiere im [Alltag](#), Pflanzen und Tiere im [Mythos](#), Pflanzen und Tiere als [Ornament](#), Pflanzen und Tiere als [Symbol](#). Im öffentlichen Abendvortrag von E. [Böhr](#), [der](#) Spezialistin auf diesem Gebiet, werden einzelne Naturelemente sowie Pflanzen- und Tierarten untersucht und nach deren Bedeutung im jeweiligen Bildzusammenhang gefragt.

Die Darstellung von Pflanzen und Tieren auf der Gefäßkeramik ist auch keineswegs auf eine bestimmte Zeitspanne oder eine konkrete Landschaft beschränkt. Auch dies

machen die Vorträge deutlich. Es wird Keramik aus der geometrischen bis hellenistischen Zeit behandelt, die aus kleinasiatischen, euböischen, böotischen, attischen, korinthischen, süditalischen und etruskischen Produktionen stammt; ein gewisser Schwerpunkt liegt jedoch auf attischem Material, das ja am zahlreichsten erhalten und bisher am besten erforscht ist. Die große Resonanz auf den im Herbst 2012 ergangenen, offenen Call zeigt aber, dass es auch auf diesem Gebiet noch Forschungsbedarf gibt.

Programm

Tagungsort: Meerscheinschlössl, Festsaal, Mozartgasse 3, 8010 Graz

Donnerstag, 26. September 2013

- 13.30 Begrüßung
[ALLTAG](#)
- 14.00 Sonia Klinger (Haifa) Keynote
Fauna in the World of Women in Ancient Greece. Some Questions
- 14.40 Isabell Algrain (Brüssel)
"À l'ombre des jeunes filles en fleur". Women and Flowers on Attic Pottery
- 15.00 Beatrice Franke (Hamburg)
Die Darstellung der Kommunikation zwischen Mensch und Tier auf griechischen Vasen
- 15.20 Nitzan Levin (Haifa)
Bees as Shield Devices on Greek Vase-Painting
- 15.40 Diskussion – Kaffeepause
- 16.30 Anne Mackay (Auckland)
Figures of Comparison. A Study of the Potential for Animal and Bird 'Similes' in Attic Black-Figure Vase-Painting
- 16.50 Heide Mommsen (Stuttgart)
Pferde bei Exekias
- 17.10 J. Robert Guy (Basel)
From Head to Hoof: Brygan Plastic Vases, Late Archaic to Early Classical
- 17.30 Mario Iozzo (Florenz)
Xenophon, Peri Hippikes XI, 2 and the Flank of the Horses
- 17.50 Diskussion
- 18.20 Buchpräsentation: CVA Österreich, Beiheft 1
- 19.30 Führung durch die Sammlung des Instituts für Archäologie
Anschließend Empfang

Ort: Universität Hauptgebäude, Universitätsplatz 3/II

Freitag, 27. September 2013

MYTHOS

- 9.00 Lorenz Winkler-Horaček (Berlin) Keynote
Tiere, Monster, Pflanzen: zwischen mythologischer Erzählung und beschreibendem ‚Dekor‘
- 9.40 Valeria Meirano (Turin)
The Representation of Thyrsos on Greek Vases: A Vegetable Attribute in the Dionysian Imagery
- 10.00 Laura Puritani (Marburg)
Fufluns und seine Pflanzen in der archaischen Vasenmalerei
- 10.20 Eva Hofstetter (Berlin)
Tiere als Tanzpartner auf schwarz- und rotfigurigen attischen Vasen
- 10.40 Eleni Manakidou (Thessaloniki)
Eros und seine Tiere auf attischen Vasen
- 11.00 Diskussion – Kaffeepause
- 11.50 Michaela Stark (Gießen)
Eine Stierreiterin aus Kalapodi. Zur Interpretation mythischer Reittiere in der griechischen Vasenmalerei
- 12.10 Diana Rodríguez Pérez (Edinburgh)
Guardian Snakes and Combat Myths: An Iconographical Approach
- 12.30 Gunnar R. Dumke (Halle)
Λέγειν τὰ λεγόμενα. Zur Semantik exotischer Tiere
- 12.50 Jenifer Neils (Cleveland)
“The Voyage Out“: Fish in Attic Vase-Painting
- 13.10 Diskussion - Mittagspause

ORNAMENT

- 15.00 Adrienne Lezzi-Hafter (Kilchberg) Keynote
Das Leben am Rande – Dämonen, Tiere und Pflanzen als Ornament
- 15.40 Bettina Reichardt (Berlin)
Der Tierfries als Landschaft. Pflanze und Ornament in der ostgriechischen Vasenmalerei
- 16.00 Delphine Tonglet (Brüssel)
“Just-so Stories“. An Anthology of Animals on Early Attic Kyathoi
- 16.20 Fátima Díez Platas (Santiago d. C.)
Meaningful Shapes: Ivy Plants and Ivy Leaves in Archaic Greek Pottery
- 16.40 Diskussion – Kaffeepause
- 17.20 Matthias Recke (Gießen)
Rochen im Meer des Dionysos? Überlegungen zur Ikonographie etruskisch-rotfiguriger Vasen
- 17.40 Keely Elizabeth Heuer (New York)
The Decorative Sea: Marine Life on Monumental Apulian Vases
- 18.00 Jörn Lang (Leipzig)
Ornamentale Grenzfälle: Zur Semantik pflanzlichen Dekors in der unteritalischen Vasenmalerei
- 18.20 Diskussion
- 19.30 [Elke Böhr](#) (Wiesbaden) Festvortrag
Die antike Symbolik ist gleichsam ein märchenhafter Garten voll verzauberter Blumen, Sträucher, Thiere“.

Samstag, 28. September 2013

SYMBOL

- 9.00 Alain Schnapp (Paris) Keynote
Tiere und Landschaft in der griechischen Malerei
- 9.40 Nadine Panteleon (Bochum)
Schlange und Eule. Tierdarstellungen auf archaischer milesischer Keramik und ihre Aussagekraft
- 10.00 Anna Petrakova (St. Petersburg)
Emotional Dog in Attic Vase-Painting: Symbolical Aspect and Instrumental Narrative Function
- 10.20 Diskussion – Kaffeepause
- 11.10 Christina Avronidaki (Athen)
Swan Riddles in Boeotian Red-Figure Vase-Painting
- 11.30 Maria Chidiroglou (Athen)
Plants, Animals and Mythical Creatures from the Euboean Ceramic Corpus. An Overview of Old and
- 11.50 Stephanie Böhm (Würzburg)
Korinthische Figurenvasen. Düfte, Gaben und Symbole
- 12.10 Diskussion – Mittagspause
- 14.00 Manuela Wullschleger (Genf)
Pflanzen und Tiere beim etruskischen Micali-Maler: Andeutungen auf dionysische Metamorphosen?
- 14.20 Carina Weiß (Würzburg)
Die Heuschrecken auf griechischen Vasen und in der Glyptik
- 14.40 Nikolina Kéi (Paris)
The Floral Aesthetics of Attic Pottery: Visual Adornment and Interplay between Ornament and Figure
- 15.00 Diskussion – Kaffeepause
- 16.00 Natascha Sojc (Leiden)
Zur ‚Erfindung‘ des Akanthus: Kultursymbol oder Entwicklungsschritt in der Ornamentik?
- 16.20 Anastasia Bukina (St. Peterburg)
Killing a Bird – Three Subjects on the Painted Vases of the State Hermitage Museum
- 16.40 Alastair Harden (Reading/Oxford)
Wearing Animals: Archaic Iconography of the Animal-Skin Garment
- 17.00 Diskussion – Schlussworte

© Claudia Lang-Auinger, Elisaebth Trinkl

e-mail: claudia.lang@oeaw.ac.at, elisabeth.trinkl@uni-graz.at

This article should be cited like this: ΦΥΤΑ ΚΑΙ ΖΩΙΑ / Programm, Forum Archaeologiae 68/IX/2013 (<http://farch.net>).